©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, 47.Jg., 3/4. Wien, 30.10.1995

Revision der Gattung *Prosphilus* (Col., Cerambycidae, Cerambycini)

Von Karl ADLBAUER, Graz

Abstract

The African genus *Prosphilus* THOMSON is revised, presently it includes 4 species: *P. serricornis* (DALM.), *P. pectinicornis* FERR., *P. mourgliai* sp. n. and *P. vansoni* FERR.

Einleitung

Die Gattung *Prosphilus* wurde von THOMSON 1864 mit der Typusart *P. pilosicollis* beschrieben, die allerdings als Synonym zur unter dem Gattungsnamen *Lamia* beschriebenen Art *serricornis* DALMANN, 1817 gestellt wurde (FERREIRA & VEIGA FERREIRA 1953 und 1959). 1953 beschreiben FERREIRA & VEIGA FERREIRA *P. pectinicornis* und *P. vansoni* und fassen die bis dahin bekannten Daten und Fakten zusammen. Sowohl in der Publikation von FERREIRA & VEIGA FERREIRA 1959 als auch von VEIGA FERREIRA 1964 werden weitere Fundmeldungen zu den nunmehr drei Arten mitgeteilt; die Gattung *Prosphilus* ist demnach ein Element, das aus Namibia, Mocambique, Südafrika (Transvaal, Natal, Kapprovinz) und Lesotho bekannt ist. Nachweise werden weiter unten auch von Botswana, Zimbabwe, S-Zaire (Katanga), Tanzania und Uganda erbracht.

Im Bockkäfermaterial, das im Herbst 1992 in Südafrika von den Herren H. Hölzel, Dr. P. Ohm und M. W. Mansell aufgesammelt und dankenswerterweise mir überlassen wurde wie auch in der Sammlung von R. Mourglia fanden sich weitere, nicht in die bestehenden Arten einzuordnende Vertreter. Eine dieser Arten hat sich als noch unbekannt erwiesen, es fand sich davon auch ein Vertreter im Zoologischen Museum Berlin, die Art wird in der Folge beschrieben, eine zweite hat sich nach dem Studium einer Serie von Tieren als ein aberrantes Exemplar von *P. vansoni* herausgestellt.

Prosphilus THOMSON, 1864

Syst. Ceramb.: 228.

Gattungscharakteristik: Die Arten der Gattung *Prosphilus* sind durch kräftigen Körper charakterisiert, auffallend stark gesägt-gekämmte Antennen, die beim ♂ nur leicht den Körper überragen, beim ♀ bis zum letzten Elytrendrittel reichen und beim ♂ durch eine deutliche, abgekantete Fläche auf der Innenseite der Tibien (besonders der Hintertibien), die auffallend goldgelb tomentiert ist.

Das Pronotum ist mehr oder weniger unregelmäßig gefurcht, mit einem spitzen Seitendörnchen. Sowohl Pronotum als auch Thorax-Unterseite sind lang abstehend und mehr oder weniger dicht behaart. Die Elytren tragen eine sehr feine oder dichte Tomentierung.

Am nächsten verwandt ist die Gattung *Prosphilus* mit dem artenreichen Genus *Plocaederus* THOMSON, 1860 (=*Neoplocaederus* SAMA, 1991), ist von diesem Taxon besonders durch die stark gesägten Antennen, die nicht wesentlich länger als der Körper sind, das abstehend behaarte Pronotum und die abgeflachte, dicht goldgelb tomentierte Innenseite der Tibien verschieden.

Biologie: Die *Prosphilus*-Arten weisen eine nachtaktive Lebensweise auf, sie reagieren positiv phototaktisch. Mehr ist über die Biologie nicht bekannt.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

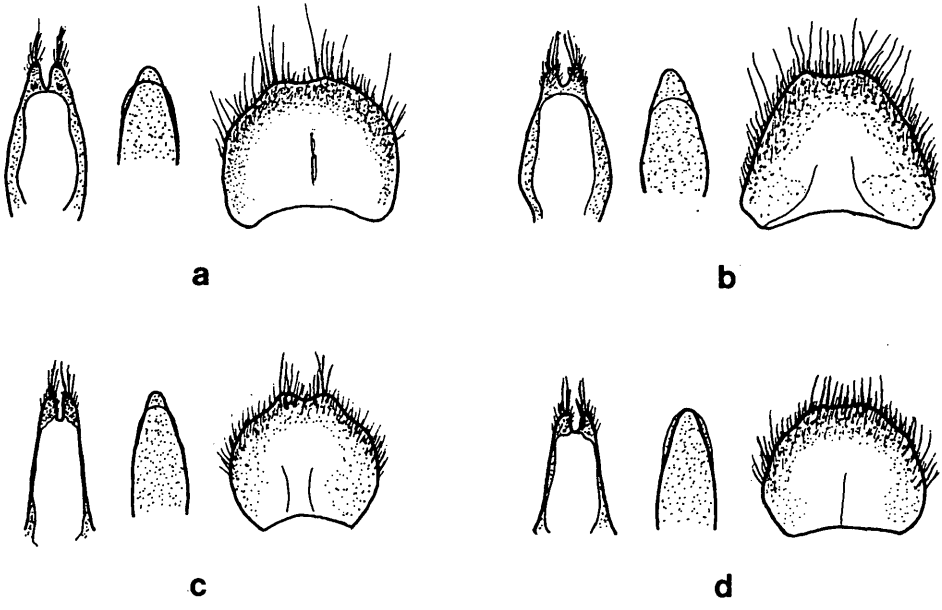

Abb. 1: Parameren, Aedaeagus und Genitalsegment. (a) = *P. pectinicornis* FERR., (b) = *P. mourgliai* sp. n., (c und d) = *P. vansoni* FERR.

Bestimmungstabelle der Gattung *Prosphilus* THOMSON

1. Randecke der Elytren abgerundet, Nahtecke dornförmig ausgezogen 2
- Randecke und Nahtecke der Elytren dornförmig ausgezogen ..... *P. vansoni* FERR.
2. Elytren und Antennen großteils hellbraun, Körper robust, parallelseitig *P. serricornis* (DALM.)
- Elytren dunkelbraun-schwarzbraun, Antennen rotbraun 3
3. breit, nach hinten deutlich verjüngt, Thoraxbehaarung goldgelb, Oberseite matt, mit dichter, feiner Punktierung ..... *P. pectinicornis* FERR.
- schlanker, nur schwach verjüngt, Thoraxbehaarung fahlgelb, Oberseite glänzender **P. mourgliai sp. n.**

Prosphilus serricornis (DALMANN, 1817) (Abb. 2 u. 3)

Lamia serricornis DALMANN, 1817 - Schönh. Syn. Ins., 1(3):160.
Prosphilus denticornis OLIVIER, 1795 - Ent. 4, 67, t 5, f 33 (keine Beschreibung).
Prosphilus pilosicollis THOMSON, 1864 - Syst. Ceramb.:229.

Größte und robusteste Art, mit mehr oder weniger einheitlich rotbraunem Körper, dunkler sind nur Kopf und Pronotum bzw. Thorax und die Basis der Antennen (Scapus u. Pedicellus, gelegentlich teilweise das 3. Glied). Die für die Gattung charakteristische lang abstehende Behaarung auf Pronotum und Thorax ist goldgelb bis ockergelb. Pronotum unregelmäßig gefurcht, eine Mittellinie ist nur gelegentlich undeutlich zu erkennen, die Seitendorne sind spitz kegelförmig.

Elytren an den Nahtecken in einen langen, spitzen Dorn ausgezogen, Randecke abgerundet. Tomentierung der Elytren goldgelb. Der Prosternalfortsatz ist am Hinterrand leicht vorspringend (über das Niveau der Coxen) und gefurcht, also mit zwei abgerundeten Höckerchen. Auch der

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

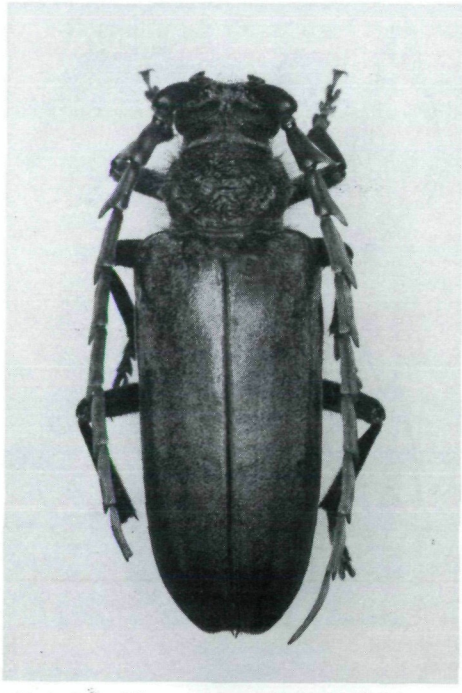

Abb. 2: *Prosphilus serricornis* (DALM.), ♂, 36 mm

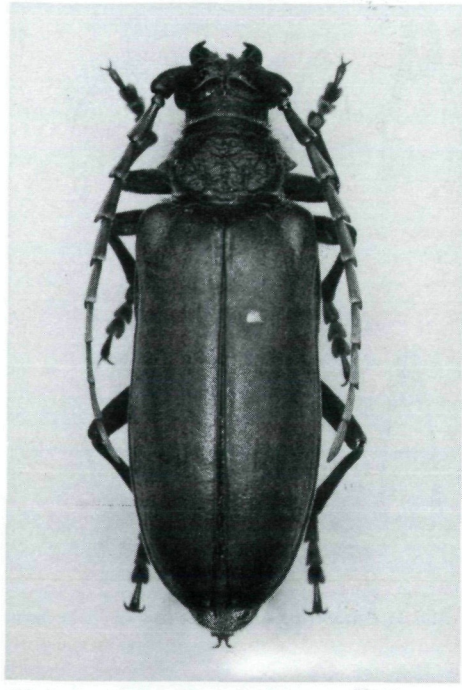

Abb. 3: *Prosphilus serricornis* (DALM.), ♀, 40 mm

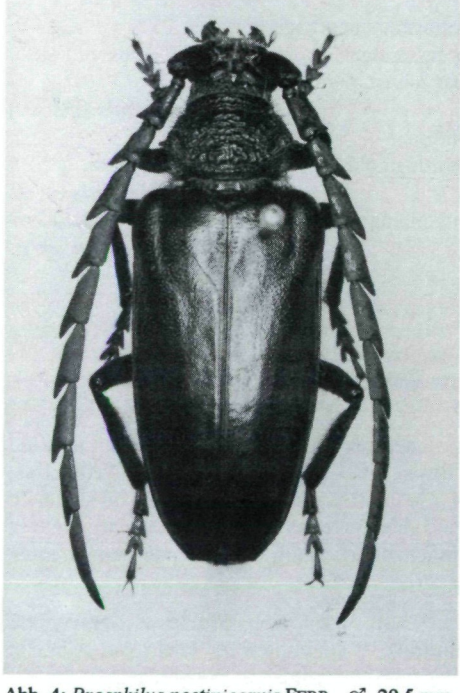

Abb. 4: *Prosphilus pectinicornis* FERR., ♂, 29,5 mm

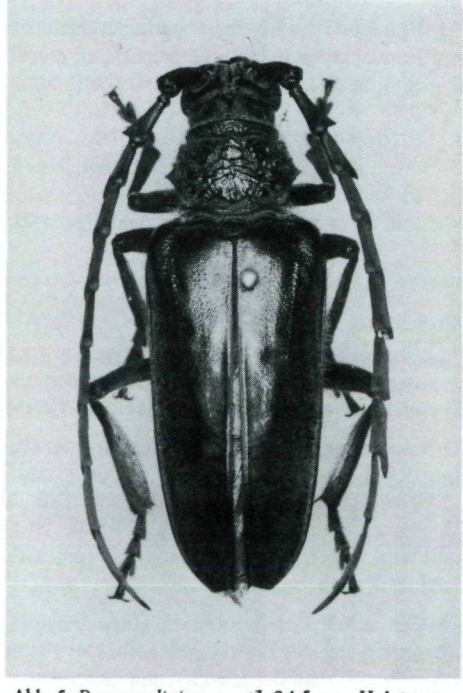

Abb. 5: *P. mourgliai* sp. n., ♂, 34,5 mm, Holotypus

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Mesosternalfortsatz ist gefurcht, nicht vorspringend; durch die dichte Behaarung sind diese Strukturen nur schwierig zu erkennen.

Größe: 28-42 mm.

Untersuchtes Material: SÜDAFRIKA, 1♂ Cape Town distr., C. G. C. Dickson (coll. A). 1♂ Pretoria (coll. A), det. M. C. Ferreira. 1♂ Namaq. coast, Gemsbok vlakte frm. (30.30 S-17.29 E), 28.10.1977, E-Y: 1400 at light, leg. Endrödy-Younga (coll. M). 1 ♀ E-Transvaal, Bergvliet for. farm (25.05 S-30.54 E), 11.11.1980, E-Y:1733 at ligth, leg. Endrödy-Younga (coll. M), det R. M. 1♂ Caffr., M. Germ., Sammlung Cl. Müller (coll. ZSM). 1♂ Caffrar., Sammlung Cl. Müller (coll. ZSM). 2♂♂ Natal, Coll. Dr. Itzinger (coll. MFT). 1♂ Mosselbay, Cap Prov., I. 1954, leg. Zumpf (coll. MFT). 1 ♂ Caffraria, Erber (coll. NMW). 1 ♂ Capland, Riversdale (coll. MNB). 1 ♂ Caffria, Krebs, *denticornis* F. Ol., *serraticornis* Bertol. (coll. MNB). 1 ♀ ex hist. (coll. MNB).

Verbreitung: Südafrika (Transvaal, Natal, Kapprovinz), Lesotho.

***Prosphilus pectinicornis* FERREIRA & VEIGA FERREIRA, 1953** (Abb. 4)

Breite, nach hinten deutlich verjüngte Art, die Elytren sind knapp doppelt so lang wie an den Schultern zusammen breit. Körper schwarzbraun, nur die Antennen rotbraun (Scapus z. T. dunkler).

Thoraxbehaarung kräftig goldgelb. Pronotum grob und unregelmäßig gefurcht, eine Mittellinie ist nicht erkennbar, Seitendörnchen klein und spitz.

Elytren an den Nahtecken in ein kleines Dörnchen ausgezogen, Randecke eckig; fein staubartig tomentiert.

Prosternalfortsatz breit, über das Niveau der Coxen vorspringend, nicht gleichmäßig gerundet, sondern am Hinterrand mehr eckig vorspringend. Sowohl Prosternal- als auch der nicht vorspringende Mesosternalfortsatz sind der Länge nach flach gefurcht.

Größe: 25-37 mm.

Untersuchtes Material: SÜDAFRIKA, 1♂ S. W. Cape, Brackfontein farm (32.56 S-18.15 E), 2.11.1983, E-Y: 2043, sandy ground, night, leg. Endrödy-Younga (coll. M), verglichen mit dem Typus, R. Mourglia det.

Verbreitung: Südafrika (Kapprovinz).

***Prosphilus mourgliai* sp. n.** (Abb. 5 u. 6)

Am nächsten mit *Prosphilus pectinicornis* FERREIRA & VEIGA FERREIRA, 1953 verwandt.

Holotypus ♂: NAMIBIA, Uis NW Windhoek, 10.11.1988, in coll. R. Mourglia.
Paratypen: 1♂ mit den selben Daten; 1♂ mit den selben Daten, aber 13.5.1988, (coll. A.). 1♂ 1 ♀ mit den selben Daten, aber 20.1.1989 (coll. M). 1♂ D.S.W.A., Windhuk, Will. (coll. MNB).

Habitus: Schlanker als *P. pectinicornis*.

Färbung: Dunkelbraun, Kopf und Pronotum nahezu schwarz, Antennen rotbraun; Scapus wie der Kopf sehr dunkelbraun, die Antennenglieder vom Pedicellus und dritten Glied an heller werdend. Abstehende Behaarung fahlgelb, staubartige Tomentierung gelblichgrau.

Integument: Am Kopf sehr vereinzelte weiche Haare, auf dem Pronotum nur sehr spärliche (besonders an den Seiten) abstehende ebensolche Haare. Auf der Unterseite der gesamte Thorax dicht abstehend weich beborstet, sonst mit *P. pectinicornis* übereinstimmend.

Kopf: Die Augen sind deutlich größer und kugeliger gewölbt als bei *P. pectinicornis*. Die Fortsätze auf den Antennengliedern sind länger als bei *P. pectinicornis*, bei großen Exemplaren 3/4 der Länge des jeweiligen Antennengliedes selbst.

Pronotum: In den Proportionen ähnlich wie bei *P. pectinicornis*, die Seitendorne aber spitz kegelförmig (bei *P. pectinicornis* dornförmig ausgezogen). Auf der Oberfläche grobfaltig ge-

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

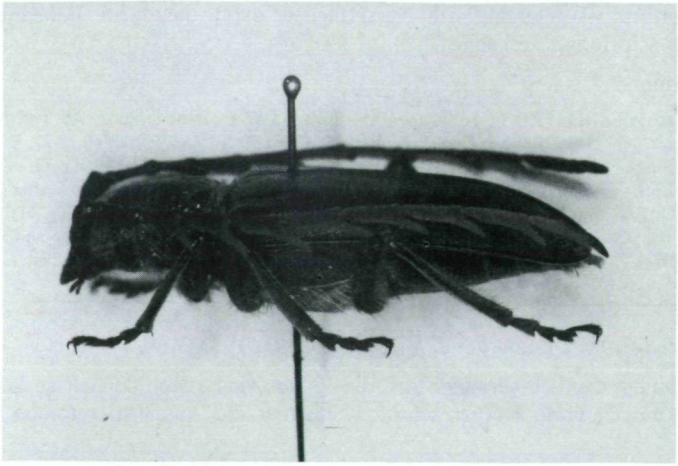

Abb. 6: *Prosphilus mourgliai* sp. n., ♂, Lateralansicht, Holotypus

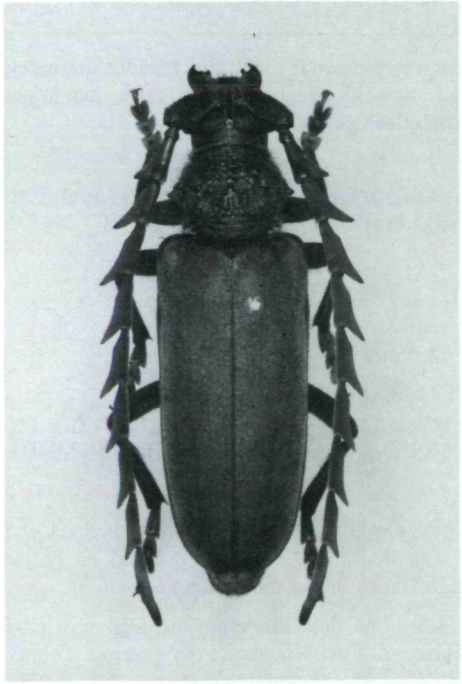

Abb. 7: *Prosphilus vansoni* FERR., ♂, 34 mm

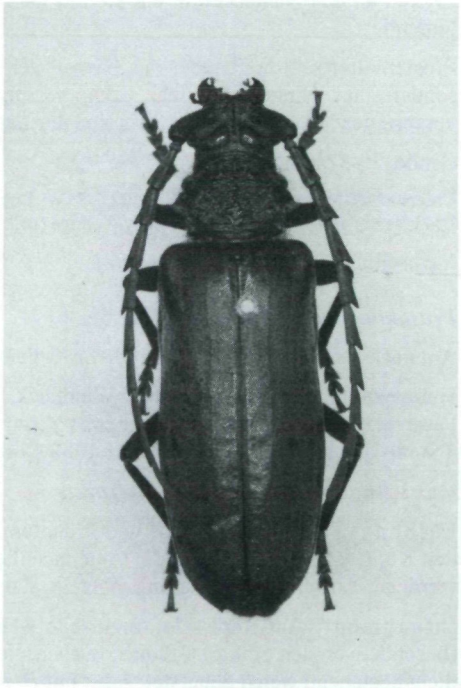

Abb. 8: *Prosphilus vansoni* FERR., ♀, 32 mm

runzelt, auf den erhabenen Stellen glänzend (mit freiem Auge gröber gerunzelt und glänzender als bei *P. pectinicornis*).

Elytren: Ahnlich fein punktiert wie bei *P. pectinicornis*, aber etwas stärker glänzend, mit staubartig feiner Tomentierung. Nur der Nahtwinkel dornförmig ausgezogen, Randecke gerundet.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Unterseite: Prosternalfortsatz gerundet, am Hinterrand leicht eckig erweitert, der Länge nach schwach gefurcht - ähnlich wie bei der Vergleichsart.

Genitalarmaturen: Mit *P. pectinicornis* weitestgehend übereinstimmend, Genitalsegment aber trapezförmig, nicht gerundet wie bei *P. pectinicornis* (Abb. 1).

Größe: 27-34,5 mm.

Prosphilus mourgliai sp. n. unterscheidet sich von *P. pectinicornis* durch schlankeren Habitus, fahlgelbe statt goldgelbe Behaarung, größere, stärker gerundete Augen, gröber skulpturiertes Pronotum mit kegelförmigen Seitendornen, glänzendere Oberseite und anders geformtes Genitalsegment (von außen nicht sichtbar).

***Prosphilus vansoni* Ferreira & Veiga Ferreira, 1953** (Abb. 7 u. 8)

Eine zartere und deutlicher tomentierte Art als die bisher behandelten. Grundfärbung rotbraun bis schwarz, der ganze Körper dicht goldgelb tomentiert, diese Tomentierung verleiht frischen Tieren einen seidigen Glanz. Die lang abstehende Behaarung auf dem Pronotum ist sparsam ausgebildet.

Das Pronotum ist mäßig grob und unregelmäßig gefurcht, eine mehr oder weniger undeutlich erkennbare Mittellinie ist zumeist vorhanden, die Seitenhöckerchen sind kegelförmig.

Elytren parallel, an der Nahtecke in einen spitzen Dorn ausgezogen, Randecke ebenfalls spitz, aber weniger lang ausgezogen als die Nahtecke; nur beim kleinsten ♂ ist die Randecke eckig, aber nicht spitz ausgezogen.
Das charakteristischste Merkmal dieser Art ist der Prosternalfortsatz, der normalerweise einen zapfenförmigen Auswuchs trägt; bei 3 der mir vorliegenden Tiere ist der Prosternalfortsatz allerdings an der Hinterseite eckig erweitert, aber ohne Zapfen.

Größe: 22-37 mm.

Untersuchtes Material: BOTSWANA, 1♂ Lobatse, 10.11.1982 (coll. M), verglichen mit dem Typus, R. Mourglia det. SÜDAFRIKA, 1♂ Transvaal, Fiesta Motel 20 km S Potgietersrus (24.17 S-28.51 E), 1100 m, 19.11.1992; 1♂ Transvaal, Soutpan, Pretoria Dist. (25.24 S-28.06 E), 1175 m, 21.11.1992; 1♂ ♀ Transvaal, Soutpansberg, Ingwe Motel (22.58 S-29.57 E), 1200 m, 23./24.11.1992; 2♂♂ Natal, Kuleni Farm, Hluhluwe Dist. (27.54 S-32.22 E), 50 m, 28./29.11.1992; 1♂ Natal, Lake Sibaya, E Shore Forest, 50 m (27.24 S-32.43 E), 2.12.1992; alle Lichtanflug, H. Hölzel, P. Ohm u. M. W. Mansell leg. (coll. A). 1♂ Pretoria Distrikt, 1938. Prosphilus serricornis Dalm., Dr. E. Franz det. 1967 (coll. ZSM). ZAIRE, 1♂ Congo (coll. MFT). TANZANIA, 1♂ Ost-Afrika, Ipiana b. Langenburg, VIII. 98, Stolz S. (coll.MNB). D.-Ostafrika, Morogoro, XII. 09, Reuss S. G. (coll. MNB). NAMIBIA, 1♂ D.S.W.Afr., Dr. Will. (coll. MNB). Coll. MRAC: S-ZAIRE, 1♂ Katanga, Lubumbashi, V.1911, Buttgenbach, *Prosphilus serricornis* Dalm. ?, Determ. E. Hintz; 1♂ Elisabethville, XII. 1921, Ch. Seydel, C. 1981, *Prosphilus serricornis*; 1♂ Elisabethville, XI. 1926, Ch. Seydel, *Prosphilus serricornis*; 1♂ Katanga, Kando (Mutaka), 15. VIII./10.X.1953, R. P. Th. de Caters, *Prosphilus serricornis* Dalm., E. Fuchs det., 1976. ZIMBABWE, 1♂ Khami, S. Rhodesia, 22.11.1954, Nat. Museum S. Rhodesia, don G. Arnold, *Prosphilus serraticornis*; 1♂ Khami, S. Rhodesia, 25.11.1954, Nat. Museum S. Rhodesia, don G. Arnold, *Prosphilus serraticornis*. UGANDA, 1♀ vers ouest du Mt. Elgon, ex coll. Breuning, *Prosphilus serraticornis* Dalm., A. Villiers det. 1981. Anmerkung: Elisabethville = Lubumbashi.

Verbreitung: Uganda (Mt. Elgon), Tanzania, S-Zaire (Katanga), Namibia, Botswana, Zimbabwe, Mocambique, Südafrika (Transvaal, Natal).

Dank

Für die Überlassung von wertvollem Material für die Untersuchungen bekanke ich mich bei Frau Dipl. Biol. Hella Wendt, MNB und den Herrn H. André, MRAC, Tervuren, Dr. Martin Baehr, ZSM und MFT, München, Riccardo Mourglia, Rivoli/Torino und Dr. Heinrich Schönmann, NMW, Wien, sehr herzlich; ebenso herzlich möchte ich mich bei Herrn Herbert Hölzel, Brückl, für eine reiche Bockkäferausbeute bedanken, die für mich in Südafrika gesammelt wurde. Meinem Freund Riccardo Mourglia ist in der vorliegenden Revision eine Art in Achtung und Dankbarkeit gewidmet.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Abkürzungen: coll. A = in coll. Adlbauer
coll. M = in coll. Mourglia
coll. MFT = in coll. Museum Frey, Tutzing/München
coll. MRAC = in coll. Musee Royal de l'Afrique Centrale, Tervuren.
coll. MNB = in coll. Museum für Naturkunde, Berlin
coll. NMW = in coll. Naturhistorisches Museum, Wien
coll. ZSM = in coll. Zoologische Staatssammlung, München

Zusammenfassung

Die afrikanische Gattung *Prosphilus* THOMSON wird revidiert, sie ist durch stark gesägt-gekämmte Antennen, abstehend behaartes Pronotum, dicht goldgelb tomentierte Tibieninnenseiten gekennzeichnet und beinhaltet nunmehr 4 Arten: *P. serricornis* (DALM.), *P. pectinicornis* FERR., *P. mourgliai* sp. n. und *P. vansoni* FERR.

LITERATUR

FERREIRA M. C. & VEIGA FERREIRA G. 1953. Contribuicao para o estudo dos insectos xilofagos da Africa do Sul. I - Tribo Cerambycini; Genero *Prosphilus* Thoms. - Anais Faculd. cienc. (Universidade do Porto), 37(1): 1-7.

FERREIRA M. C. & VEIGA FERREIRA G. 1959. Catálogo dos Cerambicideos da Regiao Etiópica. II Parte - Supertribos Disteniina, Asemina, Cerambycina, Auxesina & Lepturina. - Mem. Inst. Invest. cient. Mocambique, 1: 77-398.

VEIGA FERREIRA G. 1964. Longicornios de Mocambique. I - Rev. Ent. Mocambique, 7(2): 451-838.

SAMA G. 1991. Note sulla nomenclatura dei Cerambycidae della regione mediterranea (Coleoptera). - Boll. Soc. ent. ital., Genova, 123(2): 121-128.

Anschrift des Verfassers: Dr. Karl ADLBAUER,
Landesmuseum Joanneum, Abteilung für Zoologie,
Raubergasse 10,
A-8010 GRAZ.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Adlbauer Karl

Artikel/Article: Revision der Gattung Prosphilus (Col., Cerambycidae, Cerambycini). 70-76